

Liebe Leserinnen und Leser,

„Soviel du brauchst“, unter diesem Motto findet vom 1. bis 5. Mai in Hamburg



der 34. evangelische Kirchentag statt. Auch in diesem Jahr versammeln sich wieder viele

Christen, um miteinander ins Gespräch zu kommen und Gedanken auszutauschen.

Ich habe einmal gelesen: Das Wichtigste, was der Mensch braucht, ist der Mensch. Wir werden, wenn wir auf die Welt kommen, in ein Netzwerk hineingeboren mit Menschen von vielfältigen Interessen und Konflikten. Soviel du brauchst ... nicht mehr und nicht weniger.

„Je mehr ich hab, je mehr ich will, nie schweigen meine Wünsche still“ so die Worte in einem Kinderlied. Unser Denken und Wollen ist immer mehr, immer weiter, immer höher. Daher ist ein Kirchentag

wichtig, um sich zu treffen, um zu beten, zu singen und zu reden. Da ist der Wunsch nach einer besseren Welt – und nach Frieden. Wie können wir unsere Erde erneuern, wie bewahren wir die Schöpfung? Wie begegnen wir dem Klimawandel?



Wir machen uns Gedanken über saubere Luft, über Waldsterben, über artgerechte Tierhaltung, über genmanipulierte Pflanzen. In Bangladesch haben die Menschen kein sauberes Wasser. Ihre Brunnen sind mit Arsen vergiftet, und sie werden einen langsamen qualvollen Tod erleiden. Wie können wir dem Profitdenken entgegenwirken und den Mächtigen Grenzen aufzeigen?

Auch wir müssen in unserem alltäglichen Leben lernen Maß zu halten, und wir dürfen nicht aus dem Vollen schöpfen. Sparen ist angesagt. Dazu sind wir auf dem besten Weg, wenn alle mitmachen.

Jesu Seligpreisungen in der Bergpredigt (Matth. 5) stehen hierzu in starkem Kontrast und ermutigen uns für Frieden und Gerechtigkeit aufzustehen. Wir sehen uns doch alle nach einer besseren Welt, nach einem friedvollen Miteinander und nach Geborgenheit. Dieser Sehnsucht begegnen wir in unserem Glauben, den Jesus uns vorgelebt hat.

Ihre Monika Hansmann

■ Gemeindebrief Nr. 172

HERAUSGEBER: Presbyterium der Evangelischen Kirchengemeinde Kornelimünster-Zweifall, Schleckheimer Str. 12 – 16, 52076 Aachen-Kornelimünster
 ☎ 02408 / 32 82 ☒ 02408 / 61 99.

REDAKTION: Dr. Regine Beißmann (verantwortl.), Darius Dunker (Gestaltung), Harald Fenske, Monika Hansmann, Ute Meyer-Hoffmann, Elvira Pralle (Koordination).

DRUCK: Gemeindebriefdruckerei Groß Oesingen, Auflage: 2900 Stück.

Abgabe kostenlos. Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe: 29. 4. 2013.